

Stv. H. Grütz führt aus, dass er von Bürgern aus Wörde angesprochen worden sei, dass dort ein Löschwasserbehälter gebaut werden solle. Momentan sei der Löschteich in Wörde ein Sanierungsfall. Undichtigkeiten sorgen dafür, dass eine ausreichende Wassermenge nicht vorgehalten werden könne.

BM Thul erklärt, dass bereits eine Begehung am Löschteich stattgefunden habe. Scheinbar sei dieser undicht. Die genaue Ursache des Wasserverlusts sei jedoch noch nicht bekannt. Momentan sei für den Löschteich Wörde noch nicht entschieden, ob ein Biotop bewahrt oder ein Löschwasserbehälter gebaut werde. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass er sich einem Biotop nicht verwehre, sondern gegen eine unerlaubte Wasserentnahme sei, die im Raum stehe.

Im Anschluss beantragt Stv. Schulte die Verweisung des SPD-Antrags in den Feuerwehr- sowie Bau- und Planungsausschuss und den Ausschuss für Umwelt und Zukunftsfragen.

Stv. H. Grütz erklärt sein Unverständnis darüber, warum der überhaupt Stadtrat überhaupt tage, wenn er doch keine Entscheidungen treffe, sondern die einfachsten Dinge in die Fachausschüsse verweise.

In der sich anschließenden Abstimmung lehnt der Stadtrat mit 19 Neinstimmen, bei 15 Jastimmen die Verweisung in den Feuerwehr- sowie Bau- und Planungsausschuss sowie in den Ausschuss für Umwelt und Zukunftsfragen ab.

Stv. Mertens teilt mit, dass er den vorliegenden Antrag für sinnvoll halte und ausdrücklich unterstützen werde. In diesem Zusammenhang weist er auch auf den Walkmühlenteich in Wiedenest hin, der seit Jahren nicht mehr richtig gepflegt werde und ein hervorragendes Biotop darstelle.

BM Thul weist darauf hin, dass sich der Walkmühlenteich nicht im Besitz der Stadt befinde und aus diesem Grund nicht als Löschwasserteich herangezogen werden könne.

Stv. Pektas bittet um Auskunft, da aufgrund der Formulierung des Antrags nicht sicher sei, worüber abgestimmt werden solle. Laut Überschrift handele es sich um eine Abstimmung über die Bewahrung von Löschteichen als Biotope, jedoch im Text sei vom Löschteich Wörde die Rede.

Stv. D. Grütz erklärt, dass ähnliche Löschteiche analog behandelt werden sollen.

Im Anschluss fasst der Rat der Stadt Bergneustadt folgenden

Beschluss:

Der Löschteich in der Ortschaft Wörde wird naturnah als Biotop wiederhergestellt. Bei ähnlichen Löschteichen auf dem Stadtgebiet wird ebenfalls auf eine naturnahe Bebauung geachtet.

